

Protokoll der Orchesterprobe am 10.03.2022

20.00 bis 22.00 Uhr

Anwesend:

Bettina Peschke-Rubin, Verena Dieterle, Hans-Martin Beutel, Ursula Ebel, Dietmar Woywodt, Ulrike Mattler, Uta Everth, Ute Teufel, Theis zur Nieden, Marie-José Larsen.

Entschuldigt:

Christine Stähler, Inge Böckmann, Jana Pepe, Hartmut Schill, Harald Wingert

Erster Teil: Beratung über die weiteren Proben:

1. Wir proben heute alle im Ensemble – Raum. Theis berichtet, dass sein Bläser-Quintett auch zu siebt in einem deutlich kleineren Raum proben durfte. Die Streicher behalten die Maske auf, dann können wir die Bläser mit 2 Metern Abstand auseinandersetzen.
2. Wir proben ab dem 17. März jeweils in den ungeraden Wochen. Dann können auch Hartmut und Harald verlässlich mitproben.
3. Der Konzerttermin im Mai wird gestrichen, wir müssen uns erst zusammenfinden. Wir planen einen Auftritt im Herbst; der Rahmen ist noch offen. Erst mal anfangen!
4. Theis aktualisiert die Webseite: Probenplan, Adressenliste, Ansprechpartner.
In diesem Zusammenhang: Dietmar wird wieder Mitglied. Er ist dauerhaft im Land.

Carmen Bernhard lässt die Mitgliedschaft ruhen, bis sie ihre aktuelle Zusatzausbildung beendet hat.

5. Uta schickt an alle Mitglieder die Kontodaten, auf die jetzt überwiesen werden soll. Sie hat das Konto übernommen.
6. Uta schickt den Kontostand an Ursula und Christine. Danach wird entschieden, ab wann wir wieder Beiträge zahlen.
7. Christine und Ursula ändern den Vertrag, den Kerstin als Dirigentin hatte, und passen ihn auf Marie-José an.
8. Marie-José kriegt von Theis den Zugang zum Mitgliederbereich der Webseite eingerichtet.

Nach der Beratung gehen Ulrike und Uta.

Zweiter Teil: Proben:

Wir proben folgende Stücke:

- Händel: Largo aus Xerxes
- Marsch von Gluck (vom Blatt)
- Pachelbel - Kanon

Es stellt sich heraus, dass von vielen Stücken keine Partitur vorhanden ist. Teilweise ein Klavierauszug. Marie-José wird überprüfen, von welchen Stücken sie eine Partitur besitzt und sie mitbringen; übrige Partituren müssen angeschafft werden. Sie möchte in Zukunft das Klavier zur Hand haben und ggf. Stimmen mitspielen oder fehlende einfügen.

Ausblick: Am kommenden Donnerstag sind folgende Stücke geplant:

- Marsch von Gluck (hoffentlich geübt)
- Händel Largo
- Air von Bach
- Pachelbel – Kanon
- Karl Jenkins: Palladio: bitte anhören; Marie-José bringt die Noten mit zum Anspielen.

Protokoll der Orchesterprobe vom 17.03.2022

20 – 22 Uhr

Anwesend sind:

Marie José Larsen, Bettina Peschke-Rubin, Verena Dieterle, Ursula Ebel, Dietmar Woywodt, Hartmut Schill, Harald Wingert, Theis zur Nieden, Ulrike Mattler, Inge Böckmann, Ute Teufel

Allgemeines:

Da im Mai und Juni feiertagsbedingt so wenig Proben wären, bietet Marie-José zusätzlich folgende Termine zur Probe an:

Donnerstag, 7.4.22 und

Donnerstag, 19.5.22

Bitte überlegt bis zu nächsten Probe, ob Ihr damit einverstanden seid und mitproben würdet. Wir wollen in der nächsten Probe darüber abstimmen. Wir hätten sonst nur 6 Proben bis zu den Sommerferien.

Uta Evert ließ ausrichten, dass der Kontostand des Ensembles 1670,09 Euro beträgt. Ab April sollten alle wieder in den Dauerauftrag einzahlen, gleiche Nummer, statt Lisa Lühr soll Uta Evert eingetragen werden. Ursula wird die Einzelheiten nochmal herumschicken.

Geprobte Stücke:

- Gluck, Marsch aus der Oper „Alceste“
- Bach, Air
- Jenkins, Palladio (von Marie-José mitgebracht als Versuch – wir sind alle begeistert, das Stück wird einstimmig angenommen)
- Händel, Largo
- Händel, Sarabande und Vivace
- Pachelbel, Canon

Die nächste Probe findet am 31.3.2022, wie immer um 20 Uhr statt.

Bitte bringt alle die Noten von Grieg - Peer Gynt, mit: „Morgenstimmung“, „In der Halle des Bergkönigs“ und „Solvejgs Lied“ mit.

Ute Teufel

Protokoll der Ensembleprobe vom 31.03.2022

20.00 -22.00 Uhr

Anwesend sind:

Marie José Larsen, Inge Böckmann, Rose Seeger-Neumann, Ursula Ebel, Dietmar Woywodt, Hans-Martin Beutel, Christine Stäbler, Bettina Peschke-Rubin, Harald Wingert, Theis zur Nieden, Ute Teufel, Ulrike Mattler

Allgemeines:

Zu Beginn der Probe wird Rose Seeger-Neumann, die heute zum ersten Mal bei unserem Schönbuchensemble "reinschnuppern" möchte, herzlich willkommen heißen. Sie spielt Bratsche.

Außerdem werden wir darüber informiert, dass Verena Dieterle aus gesundheitlichen Gründen nun endgültig, wie schon von ihr angedacht, unser Ensemble verlassen wird. Sie möchte uns bis Ende des Jahres als "stilles Mitglied" unterstützen. Wir bedauern es sehr, nicht mehr mit ihr gemeinsam musizieren zu können, respektieren und verstehen aber ihre Entscheidung.

In diesem Zusammenhang wechselt Dietmar von der Bratschenstimme in die zweite Violine.

Die Abstimmung zu den in der letzten Probe angebotenen Zusatzproben ergibt, dass nächste Woche, am 07.04.2022 eine Zusatzprobe um die gewohnte Uhrzeit stattfindet. Der weitere Zusatztermin, 19.05., konnte nicht eindeutig entschieden werden und steht zu einem späteren Zeitpunkt nochmals zur Abstimmung.

Außerdem stehen folgende Termine für einen Auftritt unseres Schönbuchensembles zur Auswahl: 02.10. oder 16.10.2022

Mitwirkung unseres Ensembles in einem Gottesdienst mit anschließender Matinee Bitte gebt Rückmeldung an Marie José, an welchem Termin ihr mitspielen könntet bzw. welcher Termin für euch passt.

Geprobte Stücke:

Palladio von K. Jenkins

Air von J. S. Bach

Canon von J. Pachelbel

In der Halle des Bergkönigs von E. Grieg Morgenstimmung Solvejgs Lied

Holzgerlingen, 01.04.2022 Ulrike Mattler

Protokoll der Orchesterprobe am 7.4.2022, Musikhaus,

20-22 Uhr

Anwesend:

Marie-José Larsen, Inge Böckmann-Dzubba (ohne ihr Fagott, da das überholt wird), Rose Seeger-Neumann, Ursula Ebel, Dietmar Woywodt, Harald Wingert, Theis zur Nieden, Bettina Peschke-Rubin, Ute Teufel

Zunächst freuen wir uns über 2 neue Mitmusizierende und hoffen, dass sie so viel Gefallen gefunden haben, dass sie dabeibleiben: Alessa Vollmuth, Geige und Günther Prieser, Horn

Wir probten:

Peer Gynt:

- Das Hochzeitsfest (neu),
- In der Halle des Bergkönigs
- Solvejgs Lied.
- Zum Probieren bringt Marie-José ein neues Stück von A. Dvorak, geeignet für unsere Besetzung, wird in das Programm aufgenommen. Marie-José organisiert die Noten.
- Pachelbel Kanon mit Marie-José am Klavier, nur Oberstimmen, um die Rhythmen synchron zu spielen.

Sonstiges:

Bitte dran denken, dass ab April wieder Beitrag (20 Euro pro Monat) gezahlt wird: Hier nochmal die Kontodaten:

Schönbuch-Ensemble; DE02 60350130 1000448898

Wegen der vielen Feiertage bietet Marie-José eine weitere **Zusatzprobe** am **19.5.22** an. Bitte nochmal nachschauen, wer dazu kommen kann. Marie-José fragt in der nächsten Probe nochmal ab.

Auftritt: Von den beiden für eine Mitgestaltung eines Gottesdienstes plus anschließender Matinee vorgeschlagenen Terminen im Oktober wird der 16.10.22 ins Auge gefasst. Ursula schickt einen Kalender zur Terminabfrage, ob alle können.

Es wird diskutiert, ob man nicht statt in der Kirche ein kleines Konzert im Musikhaus machen könnte. Aufgrund der noch unklaren Corona-Lage im Herbst wird davon abgesehen, eine Kirche hat doch mehr Luft nach oben. Gottesdienste werden vermutlich auch bei einem Lockdown erlaubt bleiben. Und eine Matinee in der Kirche bietet uns die Möglichkeit, ein kleines Programm aufzuführen und nicht einen Saal füllen zu müssen. Marie-José hat damit gute Erfahrungen gemacht.

Sitzordnung: Marie-José schlägt vor, dass wir in Zukunft aus Platzgründen anders herum sitzen, d.h. sie steht am Klavier. Die Streichinstrumente sitzen im Bogen um das Klavier. Dann können die Blasinstrumente den Raum vor den Fenstern und Schränken nutzen.

Corona-Regeln im Musikhaus: Es gibt keine speziellen Regeln mehr fürs Musikhaus. Es ist jedem selbst überlassen ob er Maske trägt. Es wird aber um Rücksichtnahme und Abstand gebeten.

Nächste Probe: Donnerstag, 28.4.22, 20 Uhr

Ute Teufel

Protokoll der Ensembleprobe vom 28.04.2022

20.00 -22.00 Uhr

Anwesend sind:

Marie José Larsen, Inge Böckmann, Hartmut Schill, Rose Seeger-Neumann, Ursula Ebel, Hans-Martin Beutel, Bettina Peschke-Rubin, Günter Prieser, Harald Wingert, Theis zur Nieden, Ulrike Mattler

Zudem ist heute Erika Prieser (Horn) anwesend, um bei uns reinzuhören, Herzlich willkommen!

Allgemeines:

Die Rückmeldungen zur Terminabfrage bezüglich des Auftrittes im Gottesdienst mit anschließender Matinee am 16.10.2022 war leider nicht vollständig. Marie José sieht noch Klärungsbedarf in der zweiten Geige. Bitte rückmelden an die Dirigentin! Ansonsten wären alle Stimmen abgedeckt.

Zu unserer Unterstützung für den Auftritt werden wieder das Ehepaar Wüstenhagen angefragt. Ute Teufel hat sich bereit erklärt, das zu übernehmen.

Eine kurze Abstimmung zu dem weiteren Termin für eine Zusatzprobe am 19.05. ergibt, dass zwar nicht alle können, aber genug Mitspieler für eine sinnvolle Probe erscheinen können.

Somit steht **Donnerstag, 19.05.2022** als **Zusatzprobe** fest.

Geprobte Stücke:

Largo von G.F. Händel

Marsch a. d. Oper „Alceste“ von Ch.W. Gluck

In der Halle des Bergkönigs von E. Grieg

Das Hochzeitsfest

Furiant von A. Dvorak

Morgenstimmung von E. Grieg

Die nächste Probe findet am 12.05.2022 statt!

Holzgerlingen, 03.05.2022 Ulrike Mattler

Protokoll der Orchesterprobe am 12.5.2022, Musikhaus, 20-22 Uhr

Anwesend waren:

Marie-José Larsen, Inge Böckmann-Dzubba, Ursula Ebel, Dietmar Woywodt, Harald Wingert, Theis zur Nieden, Bettina Peschke-Rubin, Uta Ewert, Ulrike Mattler, Günther und Erika Prieser, Ute Teufel

Wir probten:

Gluck – Marsch aus der Alceste

Händel - Largo

Pachelbel – Canon

Peer Gynt – Das Hochzeitsfest und Solvejgs Lied

Sonstiges:

Für unser Konzert im Oktober können wir erfreulicherweise mit einiger Unterstützung rechnen: Marie-José kennt ein Ehepaar, die beiden würden mit Cello und Kontrabass mitspielen, die beiden Söhne von Monika Bartel (hat mit dem Horn schon bei uns mitgespielt) würden uns mit Geige/Bratsche unterstützen, Theis wird Herrn Globig (Zusatzspieler Bratsche) fragen, Uta Ewerts Mann Jens hat zugesagt, mitzuspielen, er spielt Geige.

Bitte auch noch weiter Werbung machen und sich umhören, wer evtl. mitspielen könnte.

Am Samstag, den 24.9. soll eine Zusatzprobe fürs Konzert stattfinden, evtl. auch am Donnerstag, den 6.10.22. Hierzu wären dann auch die Zusatzspieler eingeladen.

Ob am Samstag, den 24.9. lieber vormittags oder nachmittags oder evtl. ganztägig geprobt werden soll, wird Ursula Ebel noch mit einer Art Doodle abfragen.

Theis macht aufmerksam, dass seit letzter Woche die Homepage wieder up to date ist, auch was Adressen und Probetermine betrifft. Wer

Probleme hat, die Homepage einzusehen, soll sich bei Theis melden.
Wer nicht an einer Probe teilnehmen kann, soll das bitte vor allem Marie-José mitteilen. Sie schaut immer rechtzeitig in unserer Whats-App-Gruppe, sonst auch per E-Mail.

Nächster Probetermin ist der 19.5.22 (außer der Reihe)
Ute Teufel

Protokoll der Orchesterprobe vom 23.6.2022,

20-22 Uhr

Anwesend waren:

Marie-José Larsen, Inge Böckmann-Dzubba, Hans-Martin Beutel, Rosemarie Seeger-Neumann, Hartmut Schill, Christine Stäbler, Teresa Walach, Ursula Ebel, Harald Wingert, Theis zur Nieden, Bettina Peschke-Rubin, Uta Everth, Günther und Erika Prieser, Ute Teufel

Zunächst freuen wir uns, dass Teresa mit ihrem Cello wieder zu uns gestoßen ist!

Wir probten:

Peer Gynt: Solvejgs Lied, Morgenstimmung, In der Halle des Bergkönigs und Hochzeitsfest

Jenkins: Palladio

Dvorak: Furiant

Sonstiges:

Der Auftritt im Oktober in der Kirche und danach die Matinee stehen, der Pfarrer war sehr angetan. Marie-José wird das genaue Programm noch an alle schicken, vorgesehen sind „Palladio“, „Air“ von Bach, „Largo“ von Händel, „Canon“ von Pachelbel, zur Matinee Peer Gynt und „Furiant“ von Dvorak.

Im Oktober können

wir voraussichtlich in der Kirche proben (6. Und 13.10.)

Der Proben-Samstag am 24.9. soll am Nachmittag stattfinden, 14-18 Uhr mit Kaffeepause.

Von einzelnen Mitspieler/innen kam aus Sorge um eine möglicherweise im Herbst auftretende, ernst zu nehmendere Corona-Variante die Frage, wie es weitergehen soll, da wir doch recht eng sitzen müssen bei der Probe. Vorgeschlagen wurde, zunächst den Harmonika-Verein zu fragen, ob wir die Räume tauschen können, da der Raum unten viel größer ist, die Anzahl der Musizierenden unten aber viel kleiner. Sollte das nicht möglich sein, würden wir an die Stadt herantreten und fragen, ob wir vielleicht in der Aula des Gymnasiums proben können.

Außerdem kam die Bitte, dass jede/r vor der Probe einen Schnelltest macht.

Ute Teufel